

2) Erwerb und Bebauung von Grundstücken, welche an der Kaiser Wilhelmstrasse und an den unter 1 gedachten Strassenstrecken belegen sind oder in Verbindung mit derartigen Grundstücken bebaut werden können, sowie Herstellung aller Einrichtungen u. Anlagen, welche zur Erreichung der vorgedachten Zwecke dienen, namentlich aber die Erfüllung des zwischen der Stadtgemeinde Berlin und der Berliner Handels-Gesellschaft am 27. Juni 1884 geschlossenen Vertrages über die Herstellung der Kaiser Wilhelmstrasse; 3) Verwaltung, Nutzung, Vermietung und Verpachtung sowie Wiederveräußerung der zu 2 gedachten Grundstücke. Verkauft sind bislang erst die Häuser Kaiser Wilhelmstr. 11 u. 1902 Klosterstr. 93 (dieses mit M. 23 376 Buchgewinn). 1908/09 wurden zwei Häuser in der Klosterstr. für zus. M. 352 879 verkauft.

Die Ges. besitzt 35 Häuser, und zwar: Burgstr. 21—23; Heilige Geiststr. 7—11 u. 43/44; Kaiser Wilhelmstr. 1—3, 9, 12, 13, 17, 18, 25—28, 43—49; Klosterstr. 92, 95—101; Neue Friedrichstrasse 69—77; Am Neuen Markt 8—12; Münzstrasse 14/15; Spandauerstrasse 10/12, welche 18 784 qm Fläche mit einem Grundwerte von zus. M. 9 235 471 (etwas über M. 13 300 die bebaute qR.) einnehmen, einen Bauwert von M. 8 316 348, einen Mietwert von rund M. 840 000 repräsentieren. Die Mieten, welche im Sept. 1910 liefen, brachten eine Jahreseinnahme von M. 786 854, während die zur selben Zeit nicht vermieteten Gelasse einen Mietwert von etwa M. 54 000 darstellten. Zur Steigerung der Erträgnisse ihrer Häuser hat die Ges. in den letzten Jahren erhebliche Summen aufgewandt. Der Vertrag mit der Stadtgemeinde ist erfüllt. Die Rentabilität der Ges. wird sich durch die Bebauung des sogenannten Scheunenviertels die gesicherte Fortsetzung der Kaiser Wilhelmstrasse bis zur Prenzlauer u. Schönhauser Allee u. bis zur Lothringerstrasse wesentlich steigern, auch die in Aussicht genommene Verlegung der Grossmarkthalle dürfte den Wert der Häuser heben.

**Kapital:** M. 6 000 000 in 12 000 Aktien (Nr. 1—12 000) à M. 500.

**Hypotheken:** M. 10 377 466. Davon gehören M. 9 199 500 zu  $4\frac{1}{4}\%$ , ab 1. Jan. 1897 mit  $\frac{1}{2}\%$  amortisierbar, der Preuss. Bodencredit-Actien-Bank, M. 750 000 zu  $4\%$ , ab 1. Jan. 1893 mit  $\frac{1}{2}\%$  amortisierbar, der Preuss. Central-Bodencredit-Actien-Ges., Rest zu  $3\frac{3}{4}\%$  Diversen. Am 30. Sept. 1910 in Summa noch ungetilgt M. 9 290 245.

**Geschäftsjahr:** 1. Okt. bis 30. Sept. **Gen.-Vers.:** Jan.-Febr. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** Der Reingewinn, soweit er zur Tilg. der Hypoth. und zum Geschäftsbetrieb dient, wird vorgetragen oder einem Disp.-F. überwiesen, sodann  $5\%$  zum R.-F. A,  $5\%$  Div., vom Überschuss  $10\%$  Tant. an A.-R., Rest Super-Div. Die Tant. an Vorst. wird als Geschäftskosten gebucht. Ist R.-F. A mit  $10\%$  des A.-K. erfüllt, dann fließen  $5\%$  zum R.-F. B, bis dieser  $15\%$  des A.-K. enthält.

**Bilanz am 30. Sept. 1910:** Aktiva: Kassa 5016, Grundstücke 9 235 471, Gebäude 8 316 348, Hotel-Inventar 2000, Bureau-Utensil. 10, Restkaufgelder 340 000, Debit. 10 425. — Passiva: A.-K. 6 000 000, Hypoth. 9 290 245, Bankvorschuss 1 255 325, Kredit. 14 752, vorausbezahlte Mieten 31 034, R.-F. 378 628 (Rüchl. 4787), Disp.-F. 830 425 (Rüchl. 72947), Div. 105 000, do. alte 760, Vortrag 3101. Sa. M. 17 909 272.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Zs. 399 788, Gen.-Verwalt.-Unk. 19 540, Insertion 1660, Gerichts- u. Notariatskosten 524, Gemeinde-Einkommen- u. Gewerbesteuer 15 503, Grundstücks-Verwalt.-Unk. 52 539, Grundsteuern 40 868, Reparatur. 86 681, Abschreib. a. Hotel-Invent. 1000, Gewinn 185 838. — Kredit: Vortrag 17 092, Mieten 786 854. Sa. M. 803 946.

**Kurs Ende 1885—1910:** 106, —, 94.75, 104.25, 90, —, 68, 80, 66, 54.75, 54.50, —, 53.50, 68, 65.50, 68.25, 57.75, 71.50, 70.50, 72.40, 73.25, 69.40, 59, 56.80, 68.50, 64.50 $\%$ . Notiert in Berlin.

**Dividenden 1886/87—1909/10:** 5, 5, 5, 5, 5, 5, 1,  $1\frac{1}{4}$ ,  $1\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{1}{2}$ , 1, 1, 1., 1,  $1\frac{1}{2}$ ,  $1\frac{1}{2}$ , 2, 2, 2, 2,  $1\frac{1}{4}$ , 2,  $1\frac{3}{4}\%$ . Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Aufsichtsrat:** Vors. Geh. Justizrat M. Winterfeldt, Geh. Reg.-Rat W. Simon, Komm.-Rat W. Eichmann, Bankier Max Schlesinger, Architekt Otto Richter, Berlin.

**Zahlstellen:** Berlin: Berl. Handels-Ges., Bank f. Handel u. Ind. \*

## Baugesellschaft für Mittelwohnungen in Liqu. in Berlin, Charlottenstrasse 59.

**Gegründet:** 27./3. 1872. Die G.-V. v. 28./3. 1889 beschloss Liquid.

**Zweck:** Bebauung und Parzellierung eines für M. 975 000 übernommenen Terrains von 21 000 qR. bei Weissensee. Ende 1905 besass die Ges. von Terrain I noch 3376,7 qR. im Buchwerte von M. 65.05 pro qR., von II 563,9 qR. im Buchwert von ca. M. 200 pro qR., sowie 259,37 qR. an der Kamerunerstr. (5 Baustellen) u. 14 bebaute Grundstücke. Im Jahre 1906 wurden vom Terrain I 4 Parzellen 175,8 qR. gross mit einem Gewinn von M. 47 095, 1907 212,4 qR. mit einem Gewinn von M. 51 891 verkauft; 1908 gingen 48,5 qR. als bebaut ab. Vom Terrain II wurde 1906 eine Parzelle 61,5 qR. gross mit einem Gewinn von M. 10 621, 1907 u. 1908 nichts verkauft. 1909 eine Parzelle (106,2 qR.) mit M. 21 814 Nutzen verkauft. Von Terrain I verblieben somit Ende 1909 2844 qR., von II 535 qR., wovon 1910 nichts verkauft. Das Terrain an der Kamerunerstr. ist abgestossen u. daran der Betrag von M. 56 291 verdient worden. Von dem Häuserbesitz (in der Bilanz spezifiziert) wurde 1908 das Haus Metzstr. 24 veräußert u. das Haus Elsassstr. 57 erworben; übernommen ferner die Grundstücke Gürtelstr. 12 u. 13 in Weissensee u. Kamerunerstr. 45 zu Berlin. Die vom Kreise Niederbarnim ins Leben gerufene